



Vom Meister

Der Meister in der Lajaji Memorial Omega School, Chennai, Indien Nachricht von S. Prakash, Ashram Manager, Manapakkam

Am Sonntag, 12. November war der Kindertag (Children's Day) in der Lajaji Memorial Omega School in Kolapakam, Chennai. Der Meister ehrte den Anlass mit seiner Anwesenheit.

Nach dem Sonntagmorgen-Satsangh im Ashram kam der Meister um ca. 10.45 Uhr zur Schule. Später entzündete der Meister ein „Kuthu Vilakku“, um den Anlass formell einzuweihen. Auch Bruder Ajay Bhatte war anwesend.

Der Meister hielt den Schülern eine Ansprache und segnete sie.

Die Schüler hatten verschiedene Stände in den Klassenzimmern aufgestellt, in denen die wichtigsten Staaten Indiens gezeigt und die Geschichte und Kultur des jeweiligen Staates beschrieben wurden. Der Meister ging umher und schaute sich die Präsentationen an. Sehr liebevoll unterhielt er sich mit den Schülern, hörte sich deren Präsentationen an und stellte Fragen zu den Darstellungen. Bei allen Aktivitäten beteiligten sich die Kinder aktiv und enthusiastisch – schliesslich war es ihr Tag „Mit Ihm“.

(Quelle Sahaj Sandesh No.: 2006.84)



Die Regenfälle in Chennai liessen Ende November nach und der Wasserstand des Sahaj Flusses geht auch zurück. Offiziell ist die Monsunwarnung noch nicht zurückgenommen worden.

Der Meister hat vom 16. bis 19. November eine kurze Reise nach Trichy unternommen. Er ist am Abend des 25. November aus Chennai für eine weitere Reise aufgebrochen, diesmal nach Kolkata (und weiter nach Hyderabad) und wird innerhalb der ersten Dezemberwoche wieder in Chennai erwartet.

(Quelle Sahaj Sandesh No.: 2006.89)

Inhalt:

Seite 2	10. Dezember – Tag der Menschenrechte
Seite 2	Meisters 80. Geburtstag
Seite 4	Kalender
Seite 5	Botschaft für das deutschsprachige Seminar in Berlin
Seite 5	SMSF in Europa – Deutscher Ashram, Berlin
Seite 5	Kauf des Ashrams Berlin
Seite 6	Sahaj Marg Magazin
Seite 6	Allgemeines
Seite 7	Bücherecke
Seite 8	Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz
Seite 9	Internationale Aktivitäten



10. Dezember – Tag der Menschenrechte

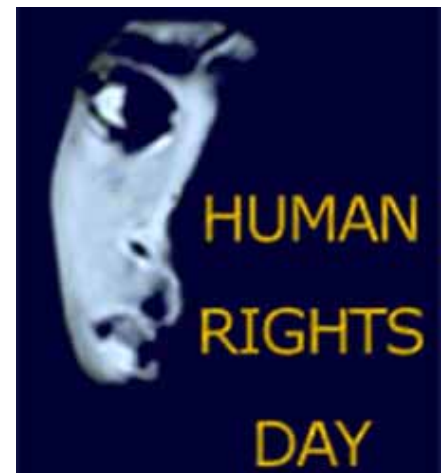
Am 10. Dezember 1948 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNO) die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Seither ist dieses Datum als Tag der Menschenrechte in den Kalender eingegangen. Dieses Jahr beteiligt sich die Shri Ram Chandra Mission an dem Gedenktag. Abhyasis, Familienangehörige, Freunde und Interessierte sind eingeladen, in Ashrams und Meditationszentren bei der Gebetsmeditation für das allgemeine Wohlergehen der Menschheit mitzumachen:

„Lasst uns alle, Brüder und Schwestern, jeden Tag zu einer festen Zeit an unseren jeweiligen Orten sitzen und

während einer Stunde mit dem Gedanken meditieren, dass in allen Menschen dieser Welt der Glaube und die Liebe zum Frieden wächst.“

Aus einem Brief Babujis an die UNO vom 8. Juli 1957:

Seit dem 12. Dezember 2005 arbeitet die Shri Ram Chandra Mission mit dem United Nation Department of Public Information (DPI) zusammen. Als eine internationale Nicht-Regierungs-Organisation (NRO), die sich für das Allgemeinwohl einsetzt und die in der Charta der Vereinten Nationen dargelegten Prinzipien unterstützt, arbeitet die Shri Ram Chandra Mission mit anderen NROs zusammen, die auch mit dem DPI verbunden sind. Diese Zusammenarbeit ist für die Mission mit der Auflage verbunden, Informationen über die



Zwecke und Aktivitäten der UNO zu verbreiten und das öffentliche Bewusstsein auf diese Belange von globalem Interesse zu richten.

Informationen zu Programm und Aktivitäten sind in den jeweiligen Zentren zu erfragen.
Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte:
www.unhcr.ch/udhr/lang/ger.htm

Meisters 80. Geburtstag

Im Folgenden neue Informationen zu den Geburtstagsvorbereitungen für unseren Meister. Neben Sahaj-Sandesh-News findet ihr Antworten zu oft gestellten Fragen (FAQ), neue „Ein- und Ausblicke“ sowie einige interessante Flugangebote nach Indien und auch zurück.

In nächster Zeit wird vielleicht des Öfteren vom 81. Geburtstag des Meisters geschrieben werden. Für alle, die sich darüber wundern: Die traditionelle indische Zählung spricht vom 81. Geburtstag, da bereits der Tag der Geburt als 1. Geburtstag gefeiert wird.

News

die Feiern in Tiruppur anlässlich Meisters Geburtstag dauern von 22.07-25.07.2007 (Sahaj Sandesh Nr. 2006.77)

„Meisters Geschenk zum 81. Geburtstag“ („Master's 81st Birthday Gift“). Es handelt sich um ein Geschenk des Meisters an uns, und Er



versichert uns, dass wir es immer und immer wieder, während unseres ganzen Lebens, benutzen können. Das ist alles, was wir im Moment dazu sagen können. Spender, die 1.200 US Dollar an die Sahaj Marg Spirituality Foundation spenden, werden als erste berücksichtigt. (Bitte füllt das SMSF (Indien)-Spendeformular aus und fügt die Überweisungsbestätigung bei www.sahajmarg.org/others/donation.html.

„SMSF Schreib-Wettbewerb für das Jahr 2007“ (Sahaj Sandesh Nr. 2006.85)

„Liebe Schwester / lieber Bruder: Wir freuen uns außerordentlich, mitteilen zu können, dass ein spezieller Aufsatz-Wettbewerb für Abhyasis

und deren Kinder aus der ganzen Welt durchgeführt wird. Dies zu Ehren des 80. Geburtstages unseres geliebten Meisters Pujya Shri Parthasarathi Rajagopalachari im nächsten Jahr.

Es gibt zwei Kategorien: Die „Seniors“ (Erwachsene) und die „Juniors“ (Kinder).

Das Thema für die Gruppe der Erwachsenen (Altersgruppe 18-30 Jahre) ist: „The purpose of human Life?“ (das Ziel / Zweck des menschlichen Lebens).

Das Thema für die Gruppe der Kinder (Altersgruppe 12 – 17 Jahre) ist: „What is a Guru for“ (wofür ist ein Guru gut).

Die internationalen und die indischen Kategorien werden getrennt bewertet.

Die Teilnahme an diesem Aufsatz-Wettbewerb ist auf Abhyasis und deren Kinder beschränkt und wird ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt.

Für das Schreiben der Aufsätze sollen keine Schulen einbezogen werden.

Der Meister ist großzügig mit der Vergabe von Preisen, wir sind deshalb sicher, dass jeder Teilnehmer aus gan-



zem Herzen und ernsthaft am Aufsatzschreiben mitmacht:

1. Preis Kategorie „Junior“:
Der Goldbecher des Präsidenten und eine Woche Ferien in Sathkol mit den Eltern.
Kategorie „Senior“:
Der Goldbecher des Präsidenten und eine Woche Ferien in Sathkol mit dem Partner (ohne Kinder).
Die Teilnehmer müssen alle Reisekosten selber tragen.
2. Preis: Der Silberbecher des Präsidenten für beide Kategorien.
3. Preis: Der Bronzebecher des Präsidenten für beide Kategorien.
Alle Teilnehmer erhalten für ihren zum Wettbewerb zugelassenen Aufsatz ein Zertifikat.

Einsendeschluss:

Internationale Eingaben: Eintreffen in Chennai vor dem 31. März 2007

Eingaben von innerhalb Indiens: Eintreffen in Chennai vor dem 28. Februar 2007

Auf Eingaben in elektronischer Form kann nicht eingegangen werden.

Alle nach diesen Terminen eingereichten Aufsätze **können nicht in den Wettbewerb einbezogen werden.**

Der Schreib-Wettbewerb kann an irgendeinem Sonntag im Zentrum unter der Aufsicht des örtlichen Koordinators durchgeführt werden. Die Aufsätze sind durch den Koordinator zu sammeln und zusammen mit dem „Biodata Sheet“ (Personendatenblatt) an untenstehende Adresse zu schicken:

The Director (Implementation)
Sahaj Marg Research &
Training Institute
Babuji Memorial Ashram
Manapakkam, Chennai 600 116
India

FAQ-Plattform:

(beantwortet von Bruder Ajay und vom Europäischen Organisationskomitee)

1. Ist es schon möglich, sich für die große Feier anzumelden? **Noch nicht, es ist auf die Information von Indien zu warten.**
2. Wann ist eine Ankunft in Tiruppur frühestens möglich und wie lange können wir bleiben? **Wir können ab dem 21. Juli in Tiruppur eintreffen und bis zum 26. Juli bleiben.**
3. Sind Hotels in Tiruppur für ältere Menschen, für Abhyasis mit Gebrechen, für Familien oder für Abhyasis, die einen Aufenthalt im Hotel bevorzugen, reserviert? **Alle Hotels in Tiruppur wurden von SRCM gebucht. Wir wissen noch nicht die Zuteilung.**
4. Ist es empfehlenswert Kinder – auch schon Zweijährige – zur Bhandara mitzunehmen? **„Ich glaube, dass kleinen Kindern, die noch nicht gehen können, abgeraten werden sollte. Wenn sie jedoch eine Hotelunterkunft haben, können sie kommen“ (Antwort von Bruder Ajay auf diese Frage).**
5. Ist es möglich, sich vor und nach den Festlichkeiten in Manapakkam aufzuhalten? **Indien hat darüber noch keine Auskunft gegeben.**
6. Werden Züge, Busse, ... für den Transport von Manapakkam (Flughafen oder Ashram) nach Tiruppur und zurück zur Verfügung gestellt werden? **Das kann möglich sein, wurde aber noch nicht bestätigt. Ansonsten könnte man einen Platz im Zug per Internet reservieren. Dazu wäre allerdings ein Bewohner vor Ort nötig, um das Ticket abzuholen.**

7. Ist es nötig, sich impfen zu lassen? Wenn ja, welche Impfungen werden empfohlen? **Diese Information wird das „Willkommens-Paket“ beinhalten, welches zurzeit vorbereitet wird.**
8. Ist es möglich, ein 5-Jahres Visum zu erhalten? (Die Indische Botschaft in München zum Beispiel, stellt bereits ein 5-Jahres Visum aus). Die Indische Botschaft in Österreich/Wien erklärte im Juli 2006, dass dies unter Umständen durchführbar wäre, wenn ein offizielles Schreiben vom Hauptquartier („Headquarter“) in Indien vorliegen würde. Gibt es eine Möglichkeit, ein solches Schreiben zu erhalten? **Das ist noch zu klären. Wir werden später darüber informieren.**
9. Es gibt Pläne von Reisenden, die Stadt Kochi/Chohin anzufliegen – ca. 4 bis 5 Stunden von Tiruppur entfernt. Wenn Abhyasis dort eintreffen würden, gäbe es jemanden aus Indien, der Unterkunft – wenn nötig – und Transport nach und von Tiruppur organisieren würde? Würde Ähnliches für Bombay, Trivandrum, Bangalore . . . arrangiert werden? **Das könnte möglich sein, aber jedes Zentrum müsste es mit dem Zentrum in Indien absprechen, vielleicht über die SekretärInnen.**
10. Gibt es KoordinatorInnen für Italien, für die osteuropäischen Länder, für Spanien, Portugal, ...? **Es wäre empfehlenswert, wenn jedes Land seinen eigenen Koordinator / seine eigene Koordinatorin hätte. Das sollte jedoch am besten von Indien bestätigt werden.**



Einblicke:

Es wurde vom Organisationskomitee für Meisters Geburtstag folgende Extra-SRCM-Webseite eingerichtet: www.srcm.org/members/24july2007/index.jsp
Informationen über Tiruppur (Reisemöglichkeit, Geschichte, Geographie, Klima usw.) unter: www.tiruppur.com, <http://en.wikipedia.org/wiki/Tiruppur>, http://de.wikipedia.org/wiki/Tamil_Nadu
Die November-Ausgabe des deutschsprachigen Newsletters mit der ersten Sonderseite zu Meisters Geburtstag kann unter www.srcm.org/centers/eu/de/archiv_runschreiben.htm abgerufen werden

Ausblicke:

Das Münchner Zentrum widmet jeweils einen halben Tag an dem stattfindenden Fullsunday dem Ereignis „Meisters Geburtstag“.
In der Schweiz wurde im Rahmen des Seminars in Fiesch ein „Comité des célébrations“ mit Abhyasis aus allen Zentren gebildet. Dieses Komitee nimmt alle am Seminar vorgebrachten Wünsche auf (spirituelle Vorbereitung, Information, Reiseorganisation), sorgt für deren Umsetzung soweit möglich und ist Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit der Geburtstagsfeier.
In der Zeit vor Tiruppur wird einmal pro Monat im Ashram Lausanne ein

Full Sunday zu den Vorbereitungen stattfinden. Jedes Zentrum wird eingeladen, über die Vorbereitungen und die Aktivitäten zu berichten und auszutauschen.

Flugangebote:

das Chartern einer Maschine ist preislich nicht rentabel – u. a. wegen der langen Stehzeiten. Es wurden jedoch folgende Reisemöglichkeiten und Gruppenangebote eingeholt:

Für Kurzentschlossene steht folgendes Angebot zur Verfügung:

Lufthansa nonstop ab Frankfurt/Main Flughafen nach Madras und zurück.

Termine:

16.07.-30.07.07

18.07.-28.07.07

20.07.-27.07.07

Pro Flug sind 80 Plätze kontingentiert

Kosten:

€ 595.- (verbindl.: Gesamtpreis f. Hin- u. Rückflug inkl. Inlandtransfer per Lufthansa o. ICE nach Frankfurt/Main Flughafen u. zurück)

€ 153.- (unverbindl.: Kosten f. Kerosin etc.)

€ 748.- derzeitige Gesamtkosten
Bei Buchung wird eine Anzahlung von 15% auf die Gesamtkosten fällig.
Buchung: ab sofort bis zum 13.12.06.

Achtung: Die Anzahlung muss spätestens am 15.12.06 auf dem Konto des Reisebüros eingegangen sein, damit die Buchung gültig ist.

Kontakt: Heidrun Maeter, email:

heidrun@maeter.de

Tel : 0049 (0) 2241 91 14 39

Hier erhaltet ihr die ersten, wichtigen Infos. Alle weiteren Fragen (Stornobed., Reiserücktrittversicherung etc.) zu klären über: email: hajodi@t-online.de, Tel: 0049 (0) 2241 93 14 7, Fax: 0049 (0) 2241 93 14 72

Flug Frankfurt-Madras und zurück: Ankunft in Madras am 13.07. zurück Abflug 26.07. € 710,- (inkl.).

Fluggesellschaft ist einer der Partner der Star Alliance.

Ab sofort buchbar. Andere Abflughäfen (evtl. auch ab Wien) und Termine möglich.

Info bei: Matthias Weidtl,

indienflug@gw-finanz.de oder bei Frau Krüger:

krueger@reiseboersenetz.de; ab 4.12. auch unter Tel.: 040-84 90 05 89 oder Fax: 040-84 90 05 88 erreichbar.

Reise nach Kochi

Air India bietet Flüge von Wien über Frankfurt nach Kochi und zurück an. Kochi liegt am Meer, nennt sich das Rom Asiens, und ist ca. 4 – 5 Stunden (mit Bus) von Tiruppur entfernt.

Kalender

DEZEMBER		
2.	Offener Nachmittag	München
3.	Full Sunday	Schloßberg
3.	Full Sunday	Siegburg
10.	Tag der Menschenrechte in den SRCM-Zentren	weltweit
17.	Full Sunday	München
21.	Infoabend	München
30.-01.01.07	Neujahrseminar	Saint-Barthelemy (It)



Botschaft für das deutschsprachige Seminar in Berlin

„Die Botschaften meines geliebten Meisters beziehen sich häufig auf die Notwendigkeit eindeutigen Wandels in den Herzen der Menschen, und diese Botschaft möge bitte spätestens jetzt zu Herzen genommen werden.

Deutschland war immer eine Nation von Menschen, die sowohl mit einer hohen Kultur als auch mit tiefem Interesse an spirituellen Dingen verbunden und beschäftigt waren.

Ich bete, dass sich dieses Interesse nun in Taten wandeln möge, zum Wohle, nicht nur der deutschen Menschen, sondern aller Schwestern und Brüder auf der ganzen Welt.

So möge es sein.

Liebe an alle.“

Parthasarathi Rajagopalachari, 6.10.06

SMSF in Europa – Deutscher Ashram, Berlin

Nachricht von Bruder Alberto Lafranchi, Vize-Präsident Sahaj Marg Spirituality Foundation, Schweiz

Mit freudigem und dankbarem Herzen teilen wir euch mit, dass der Meister heute im deutschen Konsulat in Chennai wichtige Dokumente unterzeichnet und damit den Kauf eines Objekts in Berlin im Namen der Sahaj Marg Spirituality Foundation abgeschlossen hat.

Im Juni hatte der Meister die Gelegenheit, das Objekt zu besichtigen, das im Ostteil der Stadt in einem sehr gut instandgesetzten Industriegebäude aus dem frühen 20. Jahrh. liegt. Das Gebäude und die Lage gefiel ihm sehr, und er spürte die Notwendigkeit „weil wir in Deutschland einen definitiven Stützpunkt brauchen“; wie es

Meister sagte. Der Meister betonte die Bedeutung dieses Projekt für ganz Europa. Am 18. August ist in Bangalore die endgültige Entscheidung gefallen, die 650 m² in diesem Gebäude zu erwerben.

Mit folgenden Worten unterstrich der Meister die spirituelle Bedeutung dieses Projekts: „Möge dieses Projekt gedeihen und allen Deutschen, Europäern helfen, Frieden, Trost zu finden, denn die Zukunft dieser Welt ist höchst unsicher und verschlechtert sich zweifellos von Tag zu Tag. Wir können dies beobachten, und wahrscheinlich werden diese von uns erworbenen Orte Oasen des Friedens werden, Stätten des Schutzes und Orte, wo wir in Frieden sitzen können, Seine Gnade erhalten und sogar beim Sterben den Weg in die Unsterblichkeit finden.“

(Quelle Sahaj Sandesh No.: 2006.87)

Kauf des Ashrams Berlin

Wie Ihr sicher schon alle wisst, hat unser Meister am 22.11.06 um 10.00 Uhr im Deutschen Konsulat in Chennai seinen Namen unter den Kaufvertrag gesetzt, mit dem die SMSF eine 650 m² große Loftetage in Berlin-Kreuzberg am Ufer der Spree erworben hat.

Der 22.11. war ein Mittwoch. Der Meister unterschreibt wichtige Verträge nur mittwochs. Der erste für die notarielle Unterschrift in München vorgesehene Termin war der 8. Sep-

tember gewesen. Dieses frühe Datum nach der Entscheidung für dieses Projekt im August während des Crest-Seminars in Bangalore anvisiert zu haben, entsprang und entsprach der ungewöhnlichen Anfangsdynamik, mit der diese Räume sich uns angeboten und der Meister darauf reagiert hatte. Vom ersten Moment an hatte er ausdrücklich Babujis Willen für diese Raumgründung in Berlin verantwortlich gemacht.

Viele Mittwoch sind seit dem 8. Sep-

tember vergangen, ohne dass man bereit für die Unterschrift war, denn der Vorbereitungsprozess stellte sich auf allen Ebenen als unerwartet komplex heraus.

Jetzt ist die **Sahaj Marg Spirituality Foundation** Besitzerin eines Lofts innerhalb einer Eigentümergemeinschaft von ca. 80 Architekten und verwandten, im weitesten Sinne kulturschaffenden Berufen, die in dieser großen Jugendstil-Fabrik leben und arbeiten. 1994 hatten sie ein idealistisches



Manifest für eine interdisziplinäre Gemeinschaft geschrieben mit dem Namen **Deutsches Architekturzentrum**, dessen Verbindlichkeit aber im Laufe der Zeit nicht zuletzt durch wirtschaftlichen Druck und einen anderen Realitätssinn gelockert wurde. Teil des Hauses sind u.a. der BDA, Bund deutscher Architekten, mit Ausstellungsräumen und ein sehr angenehmes Restaurant.

Uns in dieses Gefüge einzugliedern, bedeutete – von intern sowie von extern –, dem Kauf wirklich zuzustimmen.

Intern: die Selbstvergewisserung, dass wir uns so in die Welt integrieren wollen. Extern: dass man uns als die, die wir sind und werden, als Miteigentümer und Mitwirkende in die bestehen-

de Eigentümer- und Interessengemeinschaft aufnimmt.

Vor unserem Meister und durch ihn sind wir jetzt also auch vor der Welt herausgefordert, in diesen Räumen ein Leben zu schaffen, das dem Sinn und dem Ziel von SRCM + SMSF entspricht. In diesem Sinn wird das Berliner Zentrum für uns alle ein Zuhause bilden, und es wird zu einem Ort der Meditation wie des Studiums, der Versenkung wie der Begegnung, der Konzentration wie der Aktion, der Information wie des Austauschs mit einer großen Öffnung zur Öffentlichkeit heranwachsen.

Unser Meister wird sich in seiner darin einzubauenden Wohnung hoffentlich so zuhause fühlen, dass er von dort seine Hingabe an die Entwicklung

Europas unter den bestmöglichen Bedingungen wirken lassen kann und dabei oft in unserer Nähe ist.

Und was uns angeht, gibt uns das Geschenk dieser Kaufvorbereitungsanstrengungen allen Grund zu vertrauen, dass wir es gemeinsam schaffen werden und dabei sehr viel zu lernen haben. Wir wünschen jedem Einzelnen, dieses Projekt als Geschenk für sich wahrnehmen zu können, schon jetzt oder später, wenn die Möglichkeit des Erfahrens gegeben ist. Und wir wünschen dem Berliner Zentrum, dass es zu einem letzten und kleinsten Teil auch durch uns selbst finanziert worden ist, wozu noch jeder Beitrag willkommen ist.

Verena v. Gagern-Steidle

Sahaj Marg Magazin

Eine Geschenkidee für Schwestern und Brüder

Um unsere Heft noch mehr Lesern zugänglich zu machen, ist uns eine weihnachtliche Idee gekommen: Ein Abonnement des deutschsprachigen Sahaj Marg Magazins ist eine sinn- und wundervolle Geschenkidee zu

Weihnachten! Hochqualitativ gedruckt und gestaltet, mit aktuellen Photos unseres Meisters, deutsche Erstübersetzungen Seiner Reden und Texte, die Botschaften, Nachrichten aus Indien und der ganzen Welt, Erfahrungsberichte über Seminare und Veranstaltungen schwerpunktmäßig im deutschsprachigen Raum, fortge-

setzte Beitragsreihen, und, und, und... Ein Jahresabo (4 Hefte) kostet 20 Euro, ein 3-Jahresabo 55 Euro. Bestellformular und Adressen findet ihr in jedem Heft auf der letzten Seite. Bei Rückfragen, ob bereits ein Abo besteht, mailt einfach an:

lisamacketanz@yahoo.de

Eure Redaktion

Allgemeines

Konten für Spenden und Mitgliederbeiträge:

Deutschland: SRCM, Deutsche Bank 24, BLZ: 70070024, Kto: 2063808

Österreich: SRCM Yogaverein, Bank Austria/CA, BLZ: 12000, Kto: 23211578500

Schweiz: Shri Ram Chandra Mission, UBS SA, 1002 Lausanne, Kto: 243-250049.41L (Postkonto UBS: 80-2-2)-2)

Stiftung Sahaj Marg Spiritualität (SMSF)

Die SMSF-Aktivitäten werden ausführlich auf der Website: www.sahajmarg.org vorgestellt.

Es ist über den BIC- und SWIFT-Code des Kontos auch möglich, aus Österreich Spenden zu überweisen.

Die Schweiz führt ein eigenes SMSF-Konto.

Stiftung Sahaj Marg Spiritualität – Deutsche Bank, Lörrach – € KONTO NR. 0335265 – Bankleitzahl 68370034

IBAN: DE69 6837 0034 0033 5265 00 – BIC/SWIFT: DEUTDE6F683

Fondation Sahaj Marg Spiritualité – UBS SA, Lausanne-Schweiz – CHF KONTO NR. 0243 – G0.540.951.0

IBAN: CH80 0024 3243 G054 0951 0– SWIFT: UBSWCHZH80A

Membership Cards –

können bestellt werden bei

Deutschland: Julia Esterhazy, de.secretary@srcm.org

Österreich: Julia Esterhazy, at.secretary@srcm.org

Schweiz: Daniel Taiana, taiana.d@smile.ch

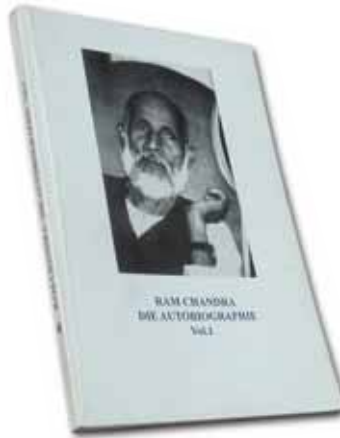


Bücherecke

Ram Chandra: Die Autobiografie, Band 1 (deutsch), € 8.- statt € 10.-

The Autobiography of Ram Chandra, Vol 1+2 (= Complete Works, Vol.3) (englisch), € 15.- € statt 22.-

Die Autobiografie von Babuji (1899-1983) besteht zur Hauptsache aus seinen Tagebüchern (ab dem Jahr 1928), die er mit teilweise ausführlichen Kommentaren versehen hat. Dem vorgelegt ist eine kurze autobiografische Schilderung der Vorfahren, der Kindheit und Jugend und seiner beruflichen Entwicklung bis zu seiner Pensionierung. Was mich an diesen Tagebuchaufzeichnungen am meisten beeindruckt, ist die Präzision und Kürze, mit welcher er die Veränderungen, die er in sich feststellt, beschreibt (– vor allem, wenn ich es mit den langen Exkursen meines eigenen Tagebuchs vergleiche!). Er lebt uns eine schonungslose Ehrlichkeit und eine absolute Beschränkung auf das Wesentliche vor. Er liebte nur seinen Meister, es gab für ihn das eine Ziel, und er richtete sein ganzes Leben darauf aus. So formte er sich einen makellosen Charakter, so schuf er ein einzigartiges System der spirituellen Entwicklung und so lebte er uns vor, wie man durch die ständige Ausrichtung auf das Göttliche das Weltliche nicht



nur ertragen, sondern auch verwandeln kann.

Unser Meister Chariji hat über die Autobiografie folgendes geschrieben (Spiders Web, Vol.1, S.15/16): „Was die Autobiografie von Babuji betrifft: immer wenn ich diese Aufzeichnungen lese, bin ich bis ins Herz ergriffen, wie hoch ein menschliches Wesen sich entwickeln kann, und welche unglaublichen Errungenschaften einer solchen Persönlichkeit möglich sind, was bis zu Gesprächen mit den Göttern gehen kann! Es ist die großartigste Darstellung der Verwandlung im

Inneren, wie ein solcher Mensch den Gipfel der Evolution erreicht, indem er sich von der bescheidenen menschlichen Existenz zum unvorstellbaren Wunder einer umfassenden Perfektion entfaltet. Es erfüllt mich mit Demut zu lesen, welche breite Vision und Größe des Geistes mein Meister besaß, verbunden mit einem unerschütterlichen Festhalten an seinem Ziel, dass er die Abenteuer seiner spirituellen Entwicklung für uns und die Nachwelt aufschrieb, damit wir daraus unseren Nutzen ziehen mögen. Es ist weniger ein Vermächtnis dessen, was er erreicht hat, sondern eher ein Versprechen, was auch uns möglich sein kann, vorausgesetzt, wir machen das, was er getan hat. Und drittens gibt es uns das Vertrauen in die Möglichkeit des eigenen Wachstums, denn alles, was wir tun müssen, ist ihn nachzuahmen in der einfachsten spirituellen Praxis, die je der Menschheit zur Verfügung gestanden hat – und dann sind wir da, ein Schritt hinter Ihm in der Ewigkeit!“

Andreas Kramer

Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz

DEUTSCHLAND

NORD (Hamburg, Lüneburg, Bremen, Hannover und Detmold): Alexandra Michahelles, de.hamburg@srcm.org, Tel. 040 – 3901960

HAMBURG: wöchentliche Satsanghs sonntags 10 Uhr und donnerstags 19 Uhr.

NORD-OST (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern): Sebastian Sylla, de.berlin@srcm.org, Tel. 030 – 44359295

Satsangh-Zeiten: Mittwoch 19.30 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr und jeden zweiten Sonntag im Monat einen Full Sunday **10.12.** im Berliner Zentrum Tag der offenen Tür zum „Tag der Menschenrechte“ der UNO mit Vorträgen zu Sahaj Marg und gemeinsamer Meditation.

SÜD-OST (Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen): Doreen Quinque, de.halle@srcm.org, Tel. 0345 6784608

Wöchentliche Satsanghs:

Mittwochs um 20 Uhr in Halle (Körnerstraße 26) und um 19 Uhr in Leipzig (Gustav-Adolf-Str.26) und sonntags um 10 Uhr (Ort auf Nachfrage)

WEST (Mönchengladbach, Bonn, Köln, Siegburg, Düsseldorf, Lünen): Sara Schajan de.moenchengladbach@srcm.org, Tel. 0211-74909209

MÖNCHENGLADBACH: Meditation jeden Sonntag um 10 Uhr und jeden Mittwoch um 19:30 Uhr.

Gesprächsrunde (nach dem Satsangh): **14.01., 11.03., 13.05., 08.09., 09.09, 11.11**

Full Sunday; **11.02., 08.04., 10.06., 12.08., 14.10., 09.12.**

Jeden 1. Freitag im Monat findet um 19 Uhr ein Infoabend statt.



SIEGBURG: Ludwigstr. 21 A

wöchentliche Termine:

Donnerstagsatsangh Treffen 19:45, Med. 20:00 Uhr mit anschließendem gemeinsamen 21:00 Gebet

Sonntagssatsangh Treffen 09:30, Med. 10:00 Uhr, So **03.12.** Full Sunday um 09:30 Uhr

DÜSSELDORF:

Satsanghs: alle 14 Tage Sonntags um 10 Uhr, Henkelstr. 282 in Düsseldorf-Reisholz, Termine bei

Sara Schajan erfragen unter 0211-74909209

MITTE (Frankfurt, Marburg, Offenbach, Wiesbaden): Andreas Kramer, de.wiesbaden@srcm.org, Tel. 069-86009971

Donnerstag 20 Uhr und Sonntag 10 Uhr Satsangh in der Praxis am Lilipark, Linsenbergr. 5 Offenbach

10.12. Full Sunday zum Thema "SRCM und die UNO"

SÜD-WEST (Freiburg, Stuttgart, Öhningen): Christine Tahhan, de.freiburg@srcm.org, Tel. 07661-9040858

Satsangh in SAARBRÜCKEN

Sonntags um 11 Uhr und Mittwochs um 19 Uhr bei Geetanjali Vohra, Birkenstrasse 54, Tel: 0049-681-7098892

FREIBURG:

Wöchentlicher Satsangh, Montags 20:15 Uhr, Ort bitte erfragen bei Christine Tahhan Tel. 07661 9040858 oder

Susanne Schwager 0761-4797353

STUTTGART:

Meditationstage (Einzelsittings und Satsangh mit Präzeptor) werden bei Nachfrage organisiert bei Marie-Claude und

Jörg Dieffenbach, Bahnhofstraße 44, 71139 Ehningen, Tel. 07034-647826, e-mail: jmcdieffenbach@web.de

ÖHNINGEN:

Wöchentlicher Satsangh Sonntags 10:00 Uhr bei Graciela Wiegand und Bernhard Sessler Hörstr. 2, 78338 Öhningen,

Tel. 07735/8978

SÜD (Bayern inkl. München): Florian Bauer, de.munich@srcm.org, Tel. 089-44140965

ZENTRUM LIPOWSKYSTRASSE: Die regelmäßigen Gruppenmeditationen finden wie folgt statt, Sonntag 10 Uhr und Mittwoch 19 Uhr.

Das Gruppensitting Ammersee-West findet am Donnerstag jeweils um um 20 Uhr statt.

Info bei Katharina Hass-Degg, Hass-Degg@t-online.de

Samstags-Café im Münchner Zentrum, jeweils von 15 bis 16.30 Uhr – die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch, zu der man auch Bekannte mitbringen kann.

NEU: jeden Dienstag Hatha-Yoga von 19.30 bis 21 Uhr

02.12. Offener Nachmittag ab 15 Uhr

10.12. ab 11 Uhr Open House zum „Tag der Menschenrechte“. Freunde und Familie sind herzlich eingeladen.

Das Programm am Sonntag wird außer der Information über Sahaj Marg drei besondere Elemente enthalten:

- UNO-Charta in deutscher Übersetzung

- Das Vorlesen von Babujis Brief an die UNO

- Die Einladung an alle, an der universellen Meditation/Gebet wie von Babuji in seinem Brief vorgeschlagen, teilzunehmen

17.12. Full Sunday, **21.12.** Infoabend um 19.30 Uhr

ÖSTERREICH

WIEN Manfred Jansenberger, at.vienna@srcm.org, Tel. 0699 116 88 551 (mobile)

Zentrum Mariahilferstr. 93/11: Gruppenmeditation jeden Mi. 20h und So. 10h. Full Sunday jeden 1. Sonntag

Friday Cafe ab 18h. **10.12.** Full Sunday im Rahmen zum: „Tag der Menschenrechte“.

SALZBURG, INNSBRUCK Birgit Dürr, at.salzburg@srcm.org, Tel. 0043-662-827745

STEIERMARK, KÄRNTEN Siegfried Jauk, at.schlossberg@srcm.org, Tel. 0043-3454-6620

03.12. Full Sunday

DEUTSCHSCHWEIZ Illianna, ch.zonalcoordinators@srcm.org, Tel 0041 61 831 08 72, 0041 76 525 45 23 (mobile)

Jeden Mittwoch Satsangh um 19.30 Uhr:

- In Rheinfelden bei Illianna und Peter

- In Luzern im Wesemlinrain 3a, vom Bahnhof mit Bus 1 oder 19 erreichbar.

Jeden Donnerstag Satsangh um 19.15 Uhr in Zürich bei Cordula Haemmerli 044 364 22 08: Tièchestr. 16, 8037 Zürich.



Internationale Aktivitäten

Neujahrseminar im Aostatal

30.12.06 – 01.01.07 in Saint-Barthelemy (ca. 15 km von Aosta) in einer Herberge auf 1633 MüM mit 64 Plätzen. Kosten: 96 € für Erwachsene.

Infos und Anmeldeformular bei Reto Schlegel: ch.secretary@srcm.org (eine Anmeldung pro Zentrum, so rasch wie möglich).

Detaillierte Auskünfte erteilt: Silvana Rossignolo; Tel 0039 0165-238805 oder 0039 329-3664999



Beneluxseminar in Egmond aan Zee (NL)

16. – 18.03.07

Wenn sich bis am 1. Dezember 06 100 TeilnehmerInnen angemeldet haben, können wir eine Herberge in den Dünen, nahe am Strand ganz für uns mieten, zu folgenden Preisen:

Erwachsene	€ 85,00
Kinder 3-10 Jahren	€ 65,00
Kinder unter 2 Jahren	Kostenlos

Informationsbrief und Anmeldeformular können von der SRCM-Homepage downgeloadet werden:

<http://www.srcm.org/srcminfo/servlet/CenterTree?ViewSeminarInfo=1&NodeId=0>

Weitere Auskünfte erteilt

Ruud Brouwer:

dealcompany@gmail.com

(Quelle Sahaj Sandesh No.: 2006.71)

IMPRESSUM - Herausgeber: SRCM Deutschland, Österreich, Schweiz; Inhalt und Versand: ZonenkoordinatorInnen und Sekretäre; Koordination: Reto Schlegel (ch.secretary@srcm.org). Bestellung und Abbestellung dieses Newsletters unter http://www.srcm.org/lists/germany/newsletter_list.jsp. Bei Fragen zur Bestellung und Abbestellung kann man sich auch an ZonenkoordinatorInnen und SekretärInnen wenden.

© 2006 Shri Ram Chandra Mission („SRCM“). Alle Rechte vorbehalten. „Shri Ram Chandra Mission“, „Sahaj Marg“, „SRCM“ und das Emblem der Mission sind eingetragene Warenzeichen der Shri Ram Chandra Mission. Dieser Newsletter richtet sich ausschliesslich an SRCM-Mitglieder. Internet: <http://www.srcm.org>. Die hierin ausgedrückten Meinungen stimmen nicht unbedingt mit jenen der SRCM überein.